



Kunde



Facts

- Unternehmen: PORR GmbH & Co. KGaA
- Gründung: 2006 (als PORR Deutschland)
- Sitz: München
- Branche: Bauwirtschaft
- Mitarbeiter:innen: 3.000
- Muttergesellschaft: PORR AG, Wien (börsennotiert)
- Website: www.porr.de



ISHAP Produkte und Services

- ISHAP_{CARD}
- Zutrittssysteme (Drehkreuz, Drehkreuzcontainer)



Herausforderungen

- Bauen bei laufender Produktion
- Mehr als 1.500 Nachunternehmen
- Unangemeldete Zollprüfungen



Schlüssel zum Erfolg

- Zentrale Dokumentation
- Direkte Einbindung der Nachunternehmen
- Überblick über Zutritt und Anwesenheit



Lösungen

- ISHAP_{CARD} für die Dokumentenprüfung
- ISHAP Light für Nachunternehmen
- Verbindung von Dokumentation mit Zutrittskontrolle

PORR und ISHAP_{CARD} im BMW-Werk München

Beim Bauprojekt im BMW-Werk München mit mehr als 1.500 Nachunternehmen und über 10.000 Personendatensätzen lief die Produktion während der Bauarbeiten weiter. Für die PORR Großprojekte Hochbau war das eine besondere organisatorische Herausforderung. Die Case Study zeigt, wie ISHAP_{CARD} dabei unterstützte, digitale Dokumentation, Zutrittskontrolle und den Überblick über die anwesenden Personen bei einem Bauvorhaben dieser Dimension zuverlässig zu verbinden.

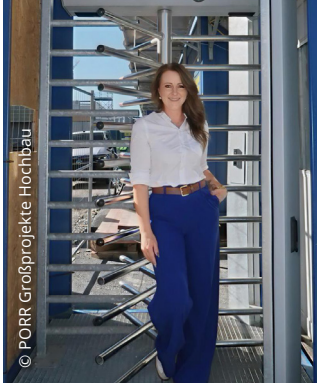
Für die PORR zählt das BMW-Projekt in München zu den anspruchsvollsten Bauvorhaben der Unternehmensgeschichte. Im BMW-Stammwerk wurde die bisherige Motorenfertigung zurückgebaut und die künftige Montage für vollelektrische Fahrzeuge der Neuen Klasse errichtet. Die Dimension des Vorhabens beträgt rund 150.000 m² Bruttogeschossfläche.

Das Projekt startete im Sommer 2023 und war auf eine Umsetzung innerhalb von rund drei Jahren ausgelegt. Die PORR realisierte die Arbeiten planmäßig in diesem Zeitraum. Für die beteiligten Teams bedeutete das einen eng getakteten Bauablauf, bei dem Rückbau und Neubau ineinandergreifen und die einzelnen Gewerke

laufend aufeinander abgestimmt werden mussten. Als Generalübernehmer im Partnering (GÜIP) war die PORR Großprojekte Hochbau außerdem für die arbeitsrechtlich relevanten Dokumente der beteiligten Firmen und Personen verantwortlich und setzte dafür ISHAP_{CARD} ein.

Bauen im laufenden Werk: Koordination auf engem Raum

Das Baufeld lag innerhalb des laufenden BMW-Werks und musste klar vom übrigen Werksgelände getrennt werden. Der Zugang führte über eine Interimsbrücke in einen separat abgegrenzten Bereich. Fünf Drehkreuze, drei davon am Hauptzugang, regelten den Zutritt. Gleichzeitig waren zahlreiche Lkw-Anliefer-



„Ohne ISHAP_{CARD} hätten wir eine eigene Containerburg für alle Dokumente gebraucht.“

Kristina Hockelmann, PORR Großprojekte Hochbau, Projektassistenz



10.489

**Personen-
datensätze**



579.572

Scans



> 1.500

Nachunternehmen

rungen, wechselnde Gewerke und eng getaktete Abläufe zu koordinieren. Mehr als 1.500 Nachunternehmen und über 10.000 Personendatensätze erhöhten den organisatorischen Aufwand zusätzlich. „Es war so verzahnt: Die einen brechen ab und die nächsten fangen schon an“, beschreibt Kristina Hockelmann den Bauablauf.

Als Generalübernehmer im Partnering war die PORR für die Prüfung und Verfügbarkeit der arbeitsrechtlich relevanten Unterlagen verantwortlich. Diese mussten auch bei einer unangemeldeten Zollkontrolle rasch auffindbar und vollständig verfügbar sein. „Viele unterschätzen die Tragweite einer Zollprüfung, aber auch die möglichen Verzögerungen, wenn Dokumente nicht auffindbar sind“, erläutert Kristina Hockelmann.

Digitale Dokumentation für Prüfung und Zutritt

Bei mehr als 1.500 Nachunternehmen und über 10.000 Personendatensätzen musste die PORR jederzeit den Überblick behalten: Welche Firmen und Personen waren auf dem Baufeld, waren die erforderlichen Unterlagen aktuell und wer durfte Zutritt erhalten? Mit ISHAP_{CARD} konnte die PORR diese Informationen zentral erfassen und den Dokumentenstatus im Blick behalten.

ISHAP_{CARD} strukturierte die Firmen- und Personendokumente und verknüpfte sie mit der Zutrittskontrolle. Vorgegebene Masken und Hinweise auf fehlende oder ablaufende Unterlagen erleichterten

die Prüfung. Über ISHAP Light konnten die Nachunternehmen eigene Zugänge nutzen und ihre Dokumente selbst aktualisieren. Die PORR behielt den Status über Berichte im Blick, statt jede Firma einzeln per E-Mail nachzuverfolgen.

Die digitale Dokumentation bewährte sich auch bei der Zollprüfung. Die unangemeldete Kontrolle verlief problemlos. „Beim ersten Mal hat sie einen halben Tag gedauert, bei der zweiten nur kurz, weil sie schon wussten, wie wir arbeiten.“ Nur verifizierte Personen mit gültigem Ausweis erhielten Zutritt. Tagesprofile und aktuelle Anwesenheitsberichte unterstützten zusätzlich die tägliche Kontrolle und waren auch bei Evakuierungen wie z. B. bei Probealarmen hilfreich.

Fazit

Das BMW-Projekt zeigt, wie wichtig eine verlässliche digitale Nachunternehmerdokumentation für die tägliche Arbeit auf einer Großbaustelle ist. Mit ISHAP_{CARD} konnte die PORR die beteiligten Nachunternehmen in die Dokumentenpflege einbinden und die erforderlichen Informationen für Prüfung und Zutritt strukturiert verfügbar halten. Auch die persönliche und kollegiale Zusammenarbeit mit ISHAP hatte laut Kristina Hockelmann einen positiven Effekt auf die erfolgreiche Projektumsetzung. So wurde der Prozess im Projektverlauf zum Selbstläufer und entlastete das Baustellenpersonal im Alltag.



**Haben Sie
noch Fragen?**

Ihr ISHAP-Experte
berät Sie gerne!



Matthias Heger
Teamleiter
Personaldokumentation
m.heger@ishap.de
+43 1 236 4132-98

ISHAP GmbH

Siemensstraße 93/1/54
1210 Wien
+43 1 2364132-0

www.ishap.com